

An die  
örtlichen Medien

**KREISVERBAND  
Rhein-Kreis NEUSS**

Schulstraße 1  
41460 Neuss  
Tel: +49 (2131) 1666-47  
Fax: +49 (2131) 1666-83  
info@gruene-rhein-kreis-neuss.de  
www.gruene-rhein-kreis-neuss.de

Neuss, 07. Juli 2009

## PRESSEINFORMATION

### **Nur Reiche können sich eine arme Kommune leisten**

**Rhein-Kreis Neuss.** Das kurze Einnahmehoch im Jahr 2008 und der Geldsegen für die kommunalen Investitionen aus dem Bundeskonjunkturprogramm dürfen nach Ansicht der GRÜNEN im Rhein-Kreis Neuss nicht darüber hinweg täuschen, dass auf die Kommunen im Kreis ab 2010 ein drastischer Einbruch ihrer Einnahmen und eine gleichzeitige Explosion der Soziallasten zukommt. „Die Landesregierung hat nichts unternommen, um die Situation zu entschärfen, vielmehr hat sie sich mit 2,4 Mrd. € bei der kommunalen Familie bedient“, stellt Kreisvorstandssprecher Ingo Kolmorgen fest.

Die GRÜNEN fordern die Landesregierung auf, die Debatte um den kommunalen Finanzausgleich dazu zu nutzen für eine auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen zu sorgen. Dabei sprechen sich die GRÜNEN dafür aus, dass die Gewerbesteuer ihren Charakter als kommunale Wirtschaftssteuer behält und durch Einbeziehung der freien Berufe soll deren Bemessungsgrundlage erweitert werden.

Mit Sorge sehen die GRÜNEN auch die bei den Kommunen immer weiter steigenden Kassenkredite. „Diese schleichende Verschuldung über den städtischen Dispokredit macht uns Sorgen, da dies einer Kreditemächtigung durch die Hintertüre gleich kommt“, so Kolmorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Kolmorgen  
Kreisvorstandssprecher